

# Hexen - Kessel



Ausgabe Sommersemester

2014

Magazin für Studierende des Faches Chemie

an der Universität Stuttgart

## Impressum

---

**Herausgeber:**

Fachgruppe Chemie  
der Universität Stuttgart  
Pfaffenwaldring 55  
70569 Stuttgart

**Redaktion:**

Yannic Gross  
Hagen Altmann

**Mitarbeiter:**

Carolin Rieg  
Daniel Trefz  
Jan Meisner

**Fotos:**

Daniel Trefz  
Christian Funk

**Layout:**

Daniel Trefz  
Yannic Gross  
Hagen Altmann

**Erscheinungsdatum:**

23.06.2014

**Auflage:**

300 Exemplare zur Auslage an der Universität Stuttgart

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser / die Verfasserin selbst verantwortlich; sie spiegeln nicht immer die Meinung der gesamten Redaktion oder Fachgruppe wieder.

## Inhalt

---

Wahlen	3
Kandidaten Chemie	4
Kandidaten Materialwissenschaft	7
Bundesfachschaftentagung	8
Landesfachschaftentagung	9
Termine	10
2. Alumni-Tag	11
Fachschaftsservice	12



# Wahlen zur Verfassten Studierendenschaft und zum Fakultätsrat

24. und 25. Juni 2014,  
jeweils von 9-15 Uhr

Nachdem das Studierendenparlament (StuPa) letztes Jahr zum ersten Mal gewählt wurde und nun seine Arbeit aufgenommen hat, stehen jetzt zum zweiten Mal Wahlen der Vertreter an.

Der Fakultätsrat ist das Gremium, in dem alle die Fakultät Chemie betreffenden Angelegenheiten erörtert werden, zum Beispiel Amtsverlängerungen und Berufungen von Professoren, entgeltliche Entscheidung über PO-Änderungen und Qualitätssicherungsmittel. Er besteht aus allen ordentlichen Professoren, zwei Vertretern des akademischen Mittelbaus, einem Vertreter der Angestellten der Fakultät Chemie und sieben studentischen Vertretern.

Der Vorstand des Fakultätsrates besteht aus dem Dekan, Herrn Prof. Hauer, der Prodekanin, Frau Prof. Stubenrauch und dem Studiendekan, Herrn Prof. Gudat.

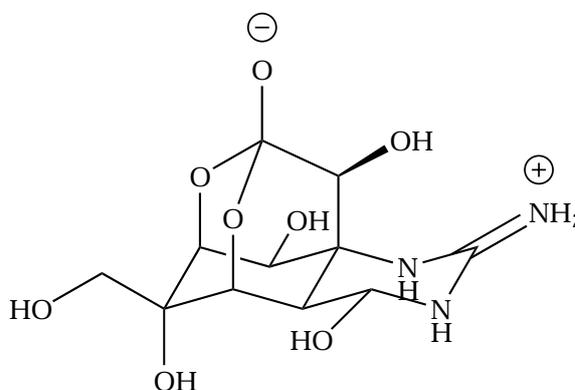
## Wer bin ich?

Bis auf die Professoren müssen alle Mitglieder durch die einmal im Jahr stattfindenden Wahlen eingesetzt werden. Alle weiteren Kommissionen sind untergeordnete Ausschüsse, deren Mitglieder sich - zumindest auf Seite der Professoren und des akademischen Mittelbaus - aus dem Fakultätsrat rekrutieren.

**Es geht darum, Eure Interessen gegenüber der Fakultät zu wahren, also geht bitte wählen!**

Eure Stimmen für den Fakultätsrat, das StuPa und für den Senat könnt Ihr auch dieses Jahr wieder, aber in geänderten, Wahllokalen an der **Universität Vaihingen, RZBW im Foyer (Erdgeschoss, Pfaffenwaldring 29)**, im **IWZ im Foyer (Erdgeschoss, Pfaffenwaldring 9)** und der Universität Stadtmitte, K II (Keplerstraße 17) abgeben.

Damit Ihr wisst, wen Ihr wählen könnt, stellen wir Euch auf den folgenden Seiten die Kandidaten für die Sitze der studentischen Vertreter für die Wahl zum Fakultätsrat 2014 / 2015 kurz vor.



Tetrodotoxin, das Gift des Kugelfisches.



# Heiko Bamberger

8. Semester  
Master Chemie



# Immanuel Reim

6. Semester  
Bachelor Chemie

# Jan Cornelius Herhoffer

10. Semester  
Lehramt Chemie & Physik



# Katja Leibold

4. Semester  
Bachelor Chemie

# Carolin Rieg

4. Semester  
Bachelor Chemie



# Yannick Thiebes

2. Semester  
Bachelor Chemie



# Katharina-Sophia Wiegers

4. Semester  
Bachelor Materialwissenschaften



# Vera Bader

4. Semester  
Bachelor Materialwissenschaften



# Philipp Boxler

6. Semester  
Bachelor Materialwissenschaften

## BuFaTa SS 2014 in Würzburg

Über das verlängerte Wochenende vom 29. - 31. Mai 2014 machten sich sechs von uns auf den Weg nach Würzburg zur Bundesfachtagung der Chemiefachschaften. Insgesamt kamen 12 Fachschaften aus ganz Deutschland an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Es waren vor allem studentische Vertreter der Studiengänge Chemie, Chemische Biologie und Lehramt Chemie motiviert sich über ihre Fachschaftsarbeit auszutauschen.

Am Donnerstagabend wurde nach Begrüßung durch das BuFaTa-Sekretariat und einem gemeinsamen Grillen direkt mit dem ersten Plenum begonnen. Dieses endete bereits nach etwa zwei Stunden, da ein Besuch auf dem Weindorf in der Altstadt auf dem Programm stand. Entgegen dem Motto: „Bier auf Wein, das lass sein“ besuchten wir noch eine urige Kneipe, in welcher wir verschiedene fränkische Bierspezialitäten verkosteten.

Am nächsten Morgen standen wir nach einer kurzen Nacht bereits um 8.00 Uhr auf, denn wir hatten die Gelegenheit die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken. Dazu wurde wahlweise ein Besuch in der Residenz (UNESCO-Weltkulturerbe), der Festung Marienberg oder im Süddeutschen Kunststoffzentrum angeboten. Nach dem Mittagessen in der Mensa ging das Programm weiter mit Arbeitskreisen zu Open Access, Lebensmittelchemie B.Sc./M.Sc., Unterfinanzierung der Hochschulen sowie Struktur und Öffentlichkeitsarbeit der BuFaTa. Der männliche Teil von uns konnte beim Arbeitskreis „Schlafen“ sehr viel bei-

tragen. Die Ergebnisse der Arbeitskreise wurden abends im Plenum vorgestellt. Dieses Plenum dauerte von 20.00 Uhr bis spät in die Nacht, dennoch konnten wir den Diskussionen, GO-Anträgen und Gegenreden aufmerksam folgen. Dabei wurde unter anderem als längerfristiges Ziel die weitere Vernetzung auch zwischen den zweimal jährlich stattfindenden BuFaTas festgelegt, über die eifrig abgestimmt wurde, mit einfacher Mehrheit, 2/3-Mehrheit oder im Konsens. Neben dem Programm blieb zudem viel Zeit zum Austausch privater Themen und zum Kennenlernen der etwa 40 anderen Teilnehmer.

Am Samstagmorgen tagten erneut die Arbeitskreise. Julia und Carolin beteiligten sich erneut im Arbeitskreis Lebensmittelchemie, während Jan, Dani, Christi und Marc bei Sonnenschein den Campus entdeckten. Den Rest des Tages ließen wir langsam angehen, bevor wir abends die Heimreise antraten. Für unsere Fachschaftsarbeit konnten wir aus den Gesprächen mit anderen Fachschaftlern Ideen, zum Beispiel zur Erstieinführung mitnehmen oder auch Anregungen für die Struktur der Fachschaft. Wir danken der Fachschaft Chemie aus Würzburg für die großartige Organisation und hoffen bald wieder auf eine Stadtführung inklusive Kneipentour vorbeikommen zu können.

Zudem wird im kommenden Herbst die nächste BuFaTa in Braunschweig stattfinden, wo wir natürlich auch mit dabei sein werden.

Carolin Rieg und Daniel Trefz



# LaFaTa an der Uni Stuttgart

Am 23. - 24. Mai organisierte die Fachgruppe Chemie die erste Landesfachschaftstagung (LaFaTa) Baden-Württembergs.

Dazu wurden alle Chemiefachschaften eingeladen. Die Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften des KIT, die die Fachschaft V (Verfahrenstechnik) der Hochschule Mannheim sowie Fachschaft für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften der Universität Hohenheim haben teilgenommen, auch die Materialwissenschaftler aus Stuttgart kamen vorbei.

Nach der Eröffnung um 12:00 Uhr fand zuerst eine Campusführung statt. Der ganze Tagesplan war locker, bot aber genügend Abwechslung, sodass man sich austauschen konnte.

Abends wurde gegrillt und währenddessen bereits begonnen, sich über aktuelle Themen zu unterhalten. Die anschließenden Diskussionen dauerten bis spät in die Nacht.

Der nächste Morgen begann um 9:00 Uhr mit einem ausgewogenen Frühstück. Anschließend wurden die entstandenen kleineren Gesprächsrunden, die den vorherigen Abend resumierten, zu einem großen Plenum zusammengefügt.

Da das Wetter anhielt, wurde der Plenarraum nach dem Mittagessen zugunsten von Bierbänken und -tischen auf dem Dach des Audimax im Herzen des Campus aufgegeben.

Das Treffen klang nach der Nachmittagsdiskussion mit einem Grillen der Vorabendsreste und lockeren Gesprächen aus. Inhaltlich gab es viel zu besprechen:

Die einzelnen Fachschaften und deren Studiengänge wurden ausführlich vorgestellt.

Unterschiede in der Infrastruktur der Fachschaften halfen, gegenseitige Verbesserungsvorschläge zu entwerfen. So sind viele Fachschaften auf Dropbox als Informationsmedium umgestiegen, um mehr Studenten mit Altklausuren und Protokollen zu versorgen.

Interessant war außerdem der Vergleich zwischen den universitären Studiengängen und denen der Hochschule Mannheim.

Ein großer Diskussionspunkt war ebenfalls die Umstellung auf die Verfasste Studierendenschaft. Dabei wurden die Eingliederungen der Chemiefachschaften in die uniweiten Gremien, aber auch die aufkommenden Rechte und Pflichten erläutert.

Das ausführliche Protokoll half, die ausgetauschten Informationen zu archivieren. Nun werden einige der entstandenen Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Wir empfanden die Veranstaltung als großartiges Novum, da endlich Informationen mit anderen Fachschaften BW's ausgetauscht wurden.

Alle beteiligten Fachschaften diskutierten im Nachhinein noch intern über Änderungsvorschläge.

Die Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften Karlsruhe hat zugesagt, die nächste LaFaTa im Wintersemester auszurichten.

Wir hoffen, dass das bereits jetzt schon erfolgreiche Treffen durch weitere teilnehmende Fachschaften noch diverser und damit interessanter wird.

Jan Meisner



<b>24.06.2014</b>	13.00 Uhr	5.161	<b>Dr. Florenz</b>
Organisch-chemisches Kolloquium			Vom Phänotyp zum Wirkmechanismus
<b>24.06.2014</b>	17.15 Uhr	55.21	<b>Prof. Dr. T. Baumgartner</b>
Gemeinsames Kolloquium Anorganisch-chemisch & materialwissen- schaftlich			Organophosphorus Avenues Toward Functional Organic Molecules and Self- Assembled Nanomaterials
<b>03.07.2014</b>	17.15 Uhr	55.02	<b>Prof. Dr. Walter Leitner</b>
GDCh-Vortrag			Kohlendioxid als Rohstoff: From Waste to Value
<b>04.07.2014</b>	16.00 Uhr	47.02	<b>Tag der Fakultät Chemie</b>
			Arthur Fischer Preisverleihung
<b>08.07.2014</b>	17.15 Uhr	55.21	<b>Prof. Dr. Henning A. Höppe</b>
Gemeinsames Kolloquium Anorganisch-chemisch & materialwissen- schaftlich			Von leuchtenden Phosphaten zu Silicatana- olgen Strukturen
<b>10.07.2014</b>	14.30 Uhr	55.21	<b>Prof. Dr. Glen Deacon</b>
Gemeinsames Kolloquium Anorganisch-chemisch & materialwissen- schaftlich			Pseudo solid state synthesis in metal-orga- nic chemistry
<b>12.07.2014</b>	13.00 - 19.00 Uhr		<b>Tag der Wissenschaft</b>
<b>15.07. - 15. 08. 2014</b>			<b>Rückmeldezeitraum</b>
<b>19.07.2014</b>			<b>Vorlesungsende</b>

Weitere Termine bitte auch den aktuellen Aushängen entnehmen



## JungChemikerForum Stuttgart

### 2. Alumni-Tag – Start ins Berufsleben

Der Abschluss steht bevor und es stellt sich die Frage: Was nun?

Bei dieser Veranstaltung tragen Absolventen unserer Fakultät Chemie über ihren Berufseinstieg vor. Anschließendes Grillen sichert auch etwas Zeit zum Plaudern mit den Vortragsgästen.

#### Programm:

15:00 – 15:15	Einführung	
15:15 – 15:40	Sebastian Spies	Daimler AG
15:40 – 16:05	Martin Kaller	BASF
16:05 – 16:30	Matthias Bauer	Uni Paderborn (wiss. Laufbahn)
16:30 – 16:45	Pause	
16:45 – 17:30	André Dieskau	Bayer AG
	Nicole Biber	
17:30 – 17:55	Michael Neff	CRAY
ab 18:00	Grillen mit der Fachschaft	

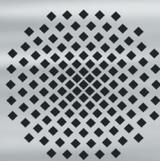
Freitag, de n 27.06.2014, ab 15:00 Uhr

Ort: Hörsaal 55.02

Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart

Wir laden herzlich alle interessierten Zuhörer/innen ein.

Euer JCF



# Universität Stuttgart

## Fakultät Chemie

### Die Fachschaft

Wir sind Studierende aus den Bereichen Chemie, Chemie-lehramt und Lebensmittelchemie und stellen die Vertreter der Studierenden in verschiedenen G r e m i e n .



#### Unsere Aufgaben:

- Vertretung der Studierenden im Fakultätsrat, in Berufungskommissionen und in den Studienkommissionen
- Verleih von Protokollen und Klausuren
- Ratschläge von Höherseimestrigen
- Kontakte knüpfen
- Mitbestimmung über Studiengebühren
- Erstsemesterbetreuung

#### Bei uns könnt ihr Laborbedarf kaufen:

- Brille ohne Rahmen
- Brillenträgerbrille
- Uvex blau/grau
- Uvex grau mit Rahmen
- Kittel
- Spatel klein
- Spatel groß
- Handschuhe
- Reagenzgläser
- Molekülbaukasten

<http://chemie.fsen.faveve.uni-stuttgart.de/>

#### Unsere Skripte:

- Technische Chemie
- Theoretische Chemie
- Mathematik für Chemiker
- Technische Chemie
- Theoretische Chemie
- Einführung in die Chemie
- OCI
- OCII
- PCII
- ACI
- ACII
- Botanik
- Biochemie
- Instrumentelle Analytik

#### So findet Ihr uns:

Unser Büro befindet sich im NWZ I Zimmer ZG.612.  
Telefon 0711/685 64047  
Email: [fs-chem.stuttgart@gmx.de](mailto:fs-chem.stuttgart@gmx.de)

#### Fachschaftssitzung:

jeden Dienstag um 18.15 Uhr  
Ihr seid herzlich dazu eingeladen!